

# Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

**VIESMANN**

Warmwasser-Wärmepumpe

Vitocal 060-A

- Typ T0E 060-A: Mit Elektro-Heizeinsatz-EHE
- Typ T0S 060-A: Mit Anschluss für externen Wärmeerzeuger



## **VITOCAL 060-A**



### Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

#### Erläuterung der Sicherheitshinweise

**Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

**Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

**Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

#### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.

Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

**Achtung**

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

#### Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

**Gefahr**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

#### Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

**Gefahr**

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

#### Verhalten bei Brand

**Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

**Für Ihre Sicherheit** (Fortsetzung)**Bedingungen an die Aufstellung****Gefahr**

Leicht entflammare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen.

Solche Stoffe nicht im Heizungsraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- **Gerät für die Innenaufstellung:**
  - Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
  - Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

**Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile****Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen. Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		
<b>1. Zuerst informieren</b>	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
	Gerätebeschreibung .....	5
	■ Vitocal 060-A, Typ T0E .....	5
	■ Vitocal 060-A, Typ T0S .....	5
	Erstinbetriebnahme .....	6
	■ Zulässige Lufteintrittstemperaturen .....	6
	Ihre Anlage ist voreingestellt .....	6
	Tipps zum Energiesparen .....	6
	Tipps für mehr Komfort .....	7
<b>2. Über die Bedienung</b>	Bedienteil .....	8
	■ Grundanzeige .....	8
<b>3. Ein- und Ausschalten</b>	Warmwasser-Wärmepumpe einschalten .....	9
	■ Nach Außerbetriebnahme oder einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden .....	9
	■ Aus Betriebsprogramm FERIEN  (Abschaltbetrieb) .....	9
	Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten .....	9
	■ Abschaltbetrieb (Betriebsprogramm FERIEN  ) .....	9
	■ Außerbetriebnahme .....	9
<b>4. Warmwasserbereitung</b>	Normale Warmwassertemperatur .....	10
	Betriebsprogramme .....	10
	■ Diagramme zu den Betriebsprogrammen .....	11
	Zeitprogramm für Warmwasser .....	15
	Warmwasserbedarf .....	15
	Schnellaufheizung BOOST .....	15
	Erhöhte Trinkwasserhygiene .....	16
<b>5. Strom aus Photovoltaikanlage</b>	Eigenstromnutzung .....	17
<b>6. Weitere Einstellungen</b>	Uhrzeit und Tag .....	18
	Hoch-/Niedertarif .....	18
	Funktion Mindestausschaltzeit .....	18
	Kindersicherung .....	18
	Werkseitige Einstellungen wiederherstellen (Reset) .....	18
<b>7. Abfragemöglichkeiten</b>	Informationen abfragen .....	20
	Meldungen abfragen .....	20
<b>8. Was ist zu tun?</b>	Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb .....	21
	Am Bedienteil sind keine Eingaben möglich .....	21
<b>9. Instandhaltung</b>	Reinigung .....	22
	Inspektion und Wartung .....	22
	■ Warmwasser-Speicher .....	22
	■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) .....	22
	■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden) .....	22
	■ Beschädigte Anschlussleitungen .....	23
<b>10. Stichwortverzeichnis</b>	.....	25

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Das Gerät kann ausschließlich zur Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Mit zusätzlichen Komponenten und Zubehör kann der Funktionsumfang erweitert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

### Hinweis

*Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.*

## Gerätebeschreibung

### Vitocal 060-A, Typ T0E

Die Vitocal 060-A, Typ T0E ist eine Warmwasser-Wärmepumpe mit integriertem Warmwasser-Speicher. Zur Warmwasserbereitung verwendet die Wärmepumpe die Wärmeenergie der Raumluft oder Außenluft.

In Zeiten des größten Warmwasserbedarfs kann mit einem Elektro-Heizeinsatz nachgeheizt werden (bei Typ T0E werkseitig eingebaut; bei Typ T0S Zubehör). Die Wärmepumpe ist für **Umluftbetrieb**, **Außenluftbetrieb** und **Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen** verfügbar.

#### Umluftbetrieb

Im Umluftbetrieb wird die Umgebungstemperatur (Raumluft des Aufstellraums) zur Warmwasserbereitung genutzt.

Während der Warmwasserbereitung wird der Aufstellraum gekühlt und entfeuchtet.

#### Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen

Der Warmwasser-Wärmepumpe wird Umgebungsluft zugeführt. Über eine separate Außenluftöffnung gelangt gleichzeitig Außenluft in den Raum.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Umgebungsluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

#### Außenluftbetrieb

Im Außenluftbetrieb wird über eine Leitung Außenluft zugeführt.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Außenluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

### Vitocal 060-A, Typ T0S

Typ T0S beinhaltet den Funktionsumfang von Typ T0E. Zusätzlich kann eine Solaranlage oder ein externer Wärmeerzeuger (z. B. Öl-/Gas-Heizkessel) angeschlossen werden. Der Elektro-Heizeinsatz ist als Zubehör erhältlich.

## Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

### Zulässige Lufteintrittstemperaturen

Außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen schaltet sich die Warmwasser-Wärmepumpe aus. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz (Zubehör) können Sie in einigen Betriebsprogrammen auch außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen Trinkwasser erwärmen. Beim Typ T0S kann ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen werden.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen:

- Für Warmwasserbereitung im Umluftbetrieb und im Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen (Temperatur im Aufstellraum):  
3 °C bis 35 °C.
- Für Warmwasserbereitung im Außenluftbetrieb (Außentemperatur):  
-5 °C bis 35 °C.

## Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Warmwasser-Wärmepumpe ist werkseitig voreingestellt und somit betriebsbereit.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

### Warmwasserbereitung

- Das Warmwasser wird an allen Tagen von **00:00 bis 24:00 Uhr** auf 53 °C erwärmt (Warmwassertemperatur-Sollwert).

### Stromausfall

*Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen für 24 Stunden erhalten.*

### Wochentag und Uhrzeit

- Wochentag und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

## Tipps zum Energiesparen

### Warmwasserbereitung

- **Warmwasserverbrauch:**  
Duschen Sie, anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.
- **Geringer Warmwasserbedarf** (siehe Seite 15):  
Reduzieren Sie die Häufigkeit der Aufheizung des Warmwasser-Speichers.
- **Zeitprogramm**  (siehe Seite 15):  
Deaktivieren Sie die Warmwasserbereitung nachts oder falls Sie für längere Zeit verreisen. Stellen Sie dies über das Zeitprogramm ein.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):  
Deaktivieren Sie die automatische Nachheizung des Warmwasser-Speichers durch den Elektro-Heizeinsatz. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm ECO.

### Eigennutzung des Stroms (in Verbindung mit Photovoltaikanlage)

- Nutzen Sie den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom für Ihre Warmwasser-Wärmepumpe (siehe Seite 17).

Für weitere Energiesparfunktionen der Wärmepumpenregelung wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

## Tipps für mehr Komfort

### Warmwasserbereitung

- **Höherer Warmwasserbedarf:**  
Erhöhen Sie die Häufigkeit der Aufheizung des Warmwasser-Speichers. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachbetrieb. (siehe Seite 15).
- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zur automatischen Nachheizung des Warmwasser-Speichers. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm AUTO.
- **Schnellaufheizung BOOST** (nur in Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz, siehe Seite 15):  
Sie können unabhängig vom Zeitprogramm den Warmwasser-Speicher sofort aufheizen. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm BOOST.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):  
Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz, z. B. bei niedrigen Umgebungs- oder Außentemperaturen oder bei Störung der Warmwasser-Wärmepumpe.

**Grundanzeige**

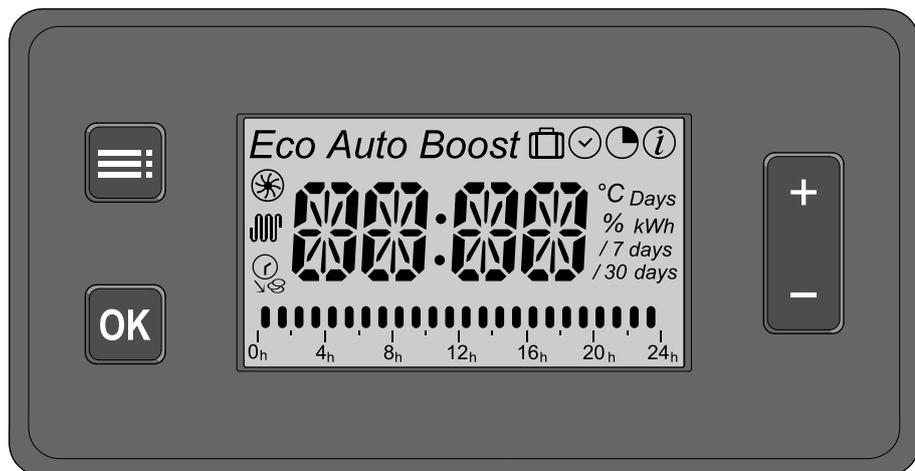


Abb. 1

**OK** Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

- ≡** Sie wählen das Betriebsprogramm.
- Sie rufen Zeitprogramme auf.
- Sie zeigen Informationen an.
- Sie gelangen im Menü einen Schritt zurück.
- Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.

**+/-** Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.

Anzeige	Bedeutung	Siehe Seite
Eco	Betriebsprogramm ECO ist eingestellt	10
Eco + Auto	Betriebsprogramm SMART ist eingestellt	10
Auto	Betriebsprogramm AUTO ist eingestellt	10
Boost	Betriebsprogramm BOOST ist eingestellt	15
	Betriebsprogramm FERIEN ist eingestellt	9
	Zeiten anzeigen und einstellen	18
+ PROG	Betriebsprogramm PROGRAM ist eingestellt	15
+ Night	Betriebsprogramm NIGHT ist eingestellt	10
	Informationen anzeigen	20
	Wärmepumpe ist aktiv	
blinkt	Wärmepumpe startet nach Ablauf der Mindestausschaltzeit	18
	Elektro-Heizeinsatz ist aktiv	
	Hoch-/Niedertarif ist freigegeben	18
blinkt	Niedertarif ist aktiv	
Stern rotiert	Erhöhte Trinkwasserhygiene ist aktiv	16
	Anzeige der eingestellten Zeitphasen	18

In den Betriebsprogrammen ECO, AUTO, PROGRAM, NIGHT und BOOST können Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen (siehe Seite 10).  
Im Betriebsprogramm SMART können Sie das Komfortniveau einstellen (siehe Seite 10).

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **+/-** für gewünschten Wert
2. **OK** zur Bestätigung  
oder  
**≡** um die Einstellung abzubrechen

## Warmwasser-Wärmepumpe einschalten

### Nach Außerbetriebnahme oder einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden

1. Prüfen Sie, ob der Netzanschluss-Stecker eingesteckt ist. Schalten Sie die Netzspannung ein, z. B. an der separaten Sicherung oder an einem Hauptschalter.  
Nach einigen Sekunden startet das Gerät im Betriebsprogramm ECO. „--:--“ blinkt.
2. **Hinweis**  
*Falls Uhrzeit und Tag abwechselnd angezeigt werden, siehe Seite 18.*  
  
Drücken Sie eine beliebige Taste.  
Das Gerät ist betriebsbereit. Der Warmwassertemperatur-Sollwert beträgt 53 °C.

### Aus Betriebsprogramm FERIEN (Abschaltbetrieb)

Wählen Sie mit  das gewünschte Betriebsprogramm.

## Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten

### Abschaltbetrieb (Betriebsprogramm FERIEN )

1. Wählen Sie mit  das Betriebsprogramm  „OUT“ erscheint. Nach 3 Sekunden blinkt „--:--“.
2. **Hinweis**  
*Falls Sie Frostschutz für unbestimmte Zeit wünschen, geben Sie nichts ein.*  
  
Wählen Sie mit +/- die Dauer in Tagen.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

**Hinweis**

*Falls die Warmwassertemperatur 5 °C unterschreitet, wird die Frostschutzfunktion aktiviert.*

**Hinweis**

*Einen Tag vor Ablauf der eingestellten Zeit wird das Betriebsprogramm aktiviert, das vor dem Betriebsprogramm  eingestellt war.*

### Außerbetriebnahme

Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker.



**Achtung**

Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter -5 °C müssen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe ergreifen.  
Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

**Hinweis zur Außerbetriebnahme**

*Es kann erforderlich sein, Datum und Uhrzeit neu einzustellen (siehe Seite 18).*

## Warmwasserbereitung

### Normale Warmwassertemperatur

Werkseitige Einstellung: 53 °C ECO

Drücken Sie folgende Tasten:

1. +/- für gewünschten Wert.
2. OK zur Bestätigung.

### Betriebsprogramme

Wählen Sie mit  das gewünschte Betriebsprogramm.

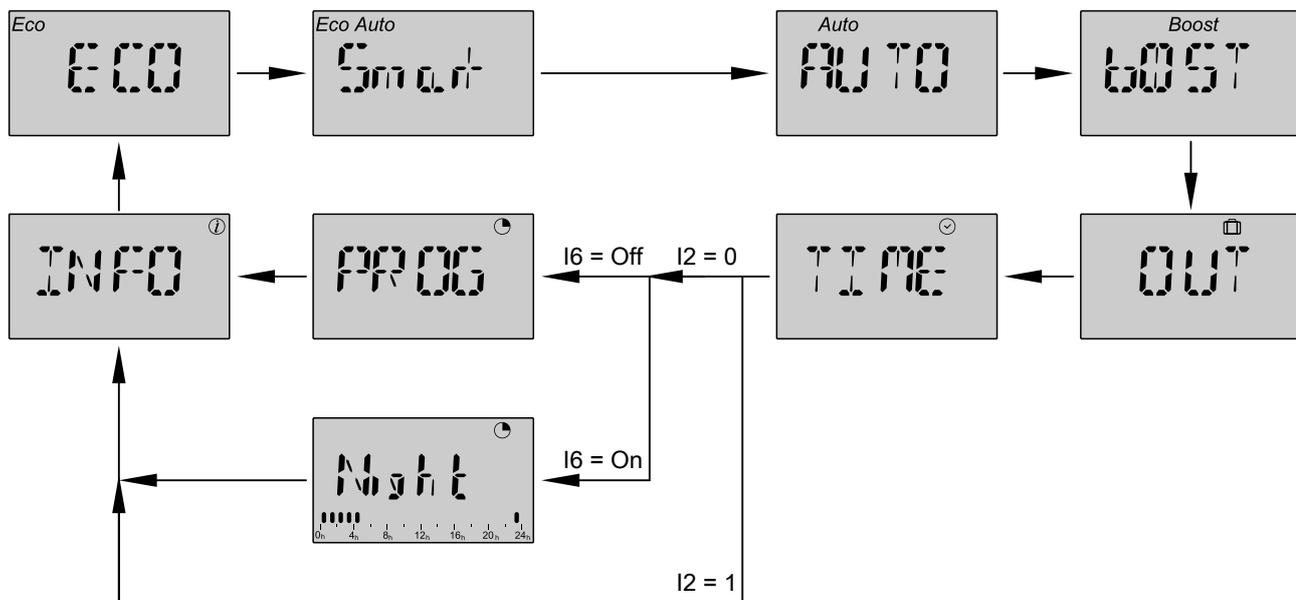


Abb. 2

I2 = 0 Installation ohne Hoch-/Niedertarif

1 Installation mit Hoch-/Niedertarif

 Montage- und Serviceanleitung

I6 = Einstellung für das Betriebsprogramm PRO-

GRAM 

Off Standard

On NIGHT-Modus: Optimierte Beheizung des Speicher-Wassererwärmers zwischen 23:00 und 5:00 Uhr.

Betriebsprogramm	Beschreibung
ECO	Warmwasserbereitung erfolgt <b>nur</b> über die Wärmepumpe und nur bis zum maximalen Warmwassertemperatur-Sollwert der Wärmepumpe.
SMART	Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe gemäß dem erlernten Zapfprofil. Die Regelung ermittelt die Zeiten für die Warmwasserbereitung anhand der Zeiten, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Nur falls die Wärmepumpe den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgrund zu niedriger Außenlufttemperatur nicht erreichen kann, wird der Elektro-Heizeinsatz zugeschaltet. Einstellmöglichkeiten: Komfortniveau SM1 (Ökonomie) bis SM5 (Komfort)
AUTO	Warmwasserbereitung erfolgt vorzugsweise über die Wärmepumpe. In Abhängigkeit von der Außentemperatur und dem Warmwassertemperatur-Sollwert wird der Elektro-Heizeinsatz automatisch zugeschaltet.

**Betriebsprogramme** (Fortsetzung)

Betriebsprogramm	Beschreibung
BOOST	Schnellaufheizung Die Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe <b>und</b> den Elektro-Heizeinsatz, um den Warmwassertemperatur-Sollwert möglichst schnell zu erreichen.
FERIEN  (OUT)	Das Trinkwasser wird nur minimal erwärmt (Abschaltbetrieb mit Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe). Die Dauer kann in Tagen eingestellt werden.
PROGRAM 	Wie AUTO, aber die Warmwasserbereitung erfolgt zu den im Zeitprogramm eingestellten Zeitphasen.
NIGHT 	Wie AUTO, aber die Warmwasserbereitung erfolgt zwischen 23:00 und 5:00 Uhr. Der Start wird so verzögert, dass der Warmwassertemperatur-Sollwert um 5:00 Uhr erreicht wird. Nur falls die Wärmepumpe den Warmwassertemperatur-Sollwert nicht erreichen kann, wird der Elektro-Heizeinsatz zugeschaltet.

**Nur Typ T0S:**

Ein angeschlossener externer Wärmeerzeuger oder eine Solaranlage funktionieren unabhängig vom gewählten Betriebsprogramm. Das Heizverhalten des externen Wärmeerzeugers oder der Solaranlage müssen Sie an deren Regelungen einstellen.

**Beispiele:**

- Bei aktiviertem Hoch-/Niedertarif erfolgt die Warmwasserbereitung tagsüber durch die Solaranlage und bei Nacht zum günstigen Stromtarif durch die Warmwasser-Wärmepumpe.
- Im Betriebsprogramm ECO schaltet die Wärmepumpe nach Erreichen des maximalen Warmwassertemperatur-Sollwerts ab. Der externe Wärmeerzeuger heizt bis zu einem höheren Warmwassertemperatur-Sollwert weiter.

**Diagramme zu den Betriebsprogrammen****Hinweis**

Die Wärmepumpe schaltet sich nur bei Außentemperaturen von  $-5$  bis  $35$  °C ein. Außerhalb dieses Bereiches wird ggf. der Elektro-Heizeinsatz aktiviert.

**Hinweis**

Die durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur ist von der Außentemperatur abhängig. Sie beträgt maximal  $62$  °C.

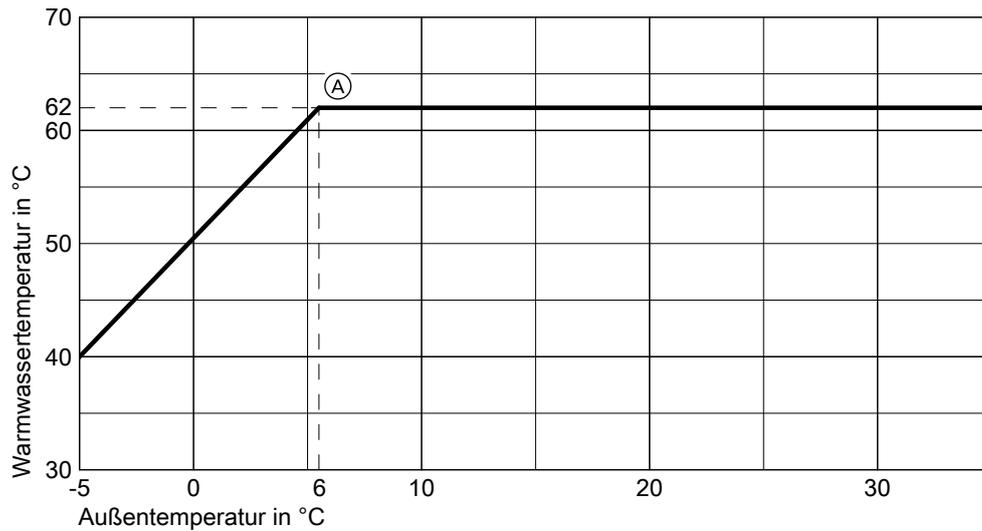


Abb. 3

- Ⓐ Maximale durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur: 62 °C

### ECO

Außentemperatur von -5 °C bis 35 °C

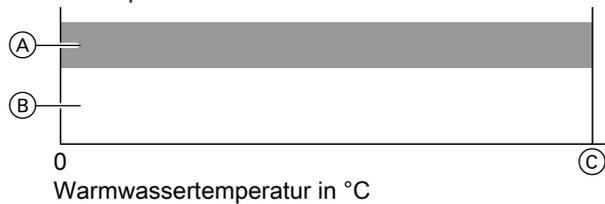


Abb. 4

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)

Außentemperatur unter -5 °C oder über 35 °C

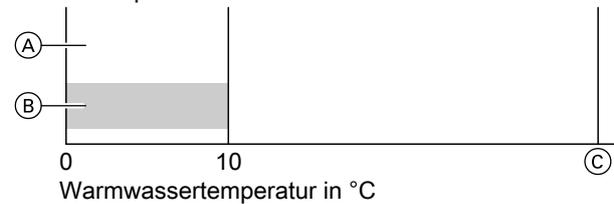


Abb. 5

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)

### SMART

Niveau	Komfort	Ökonomie	Warmwassertemperatur-Sollwert in °C (min./max.)
SM1	--	++	45/57
SM2	-	+	45/61
SM3	=	=	45/62
SM4	+	-	50/62
SM5	++	--	60/62

**Betriebsprogramme** (Fortsetzung)

Außentemperatur über  $-2,5\text{ }^{\circ}\text{C}$

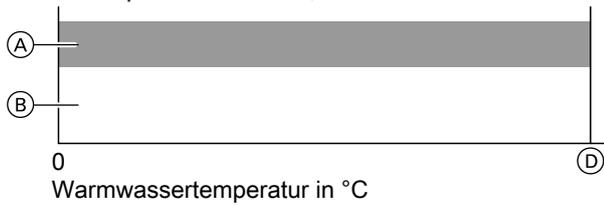


Abb. 6

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert

Außentemperatur unter  $-2,5\text{ }^{\circ}\text{C}$

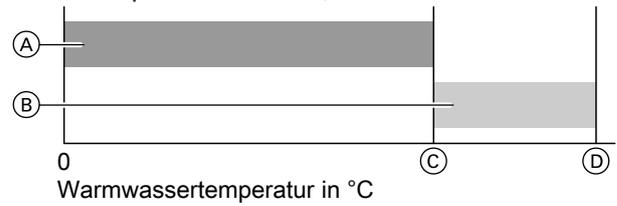


Abb. 7

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert

**AUTO**

Außentemperatur von  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

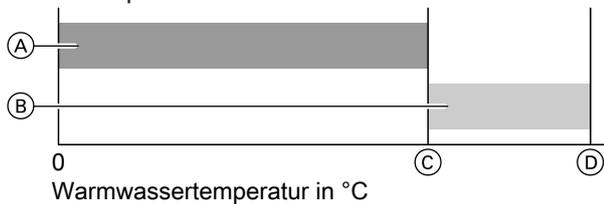


Abb. 8

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

Außentemperatur unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

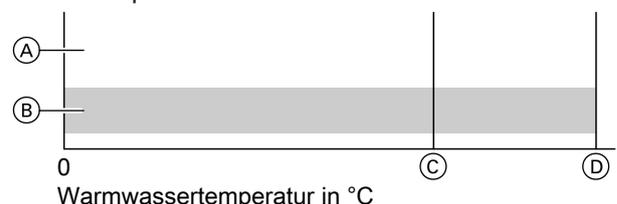


Abb. 9

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

**BOOST**

Außentemperatur von  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

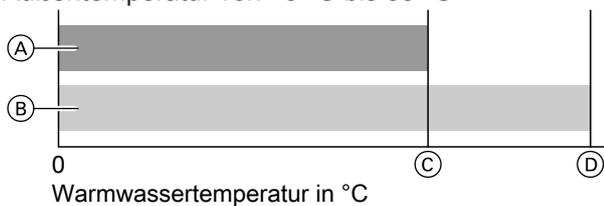


Abb. 10

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert (BOOST)

Außentemperatur unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

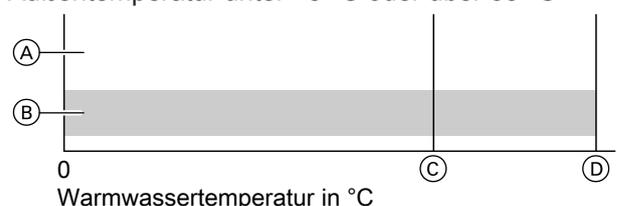


Abb. 11

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert (BOOST)

**PROGRAM/NIGHT (Warmwasserbereitung aktiv)**

Außentemperatur von  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

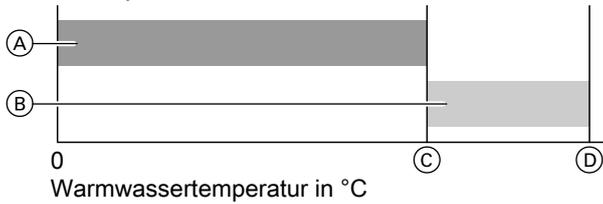


Abb. 12

Außentemperatur unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

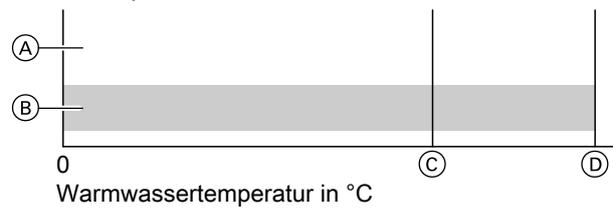


Abb. 13

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

**PROGRAM/NIGHT (Warmwasserbereitung nicht aktiv)**

**Hinweis**

Der Elektro-Heizeinsatz wird nur zum Frostschutz aktiviert.

Außentemperatur von  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

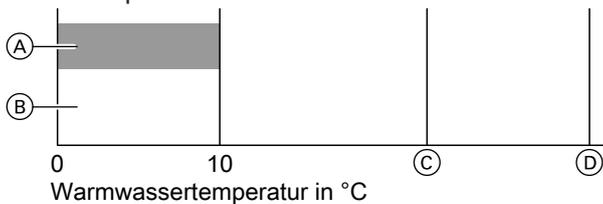


Abb. 14

Außentemperatur unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

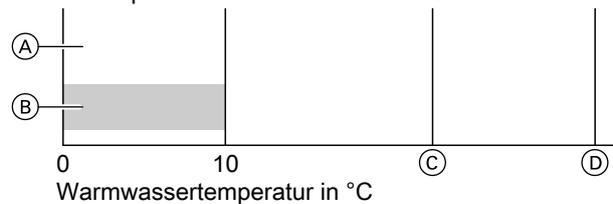


Abb. 15

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (PROG)

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (PROG)

**FERIEN („OUT“)**

**Hinweis**

Nur Frostschutz aktiv

Außentemperatur von  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

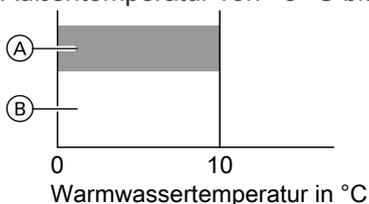


Abb. 16

Außentemperatur unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

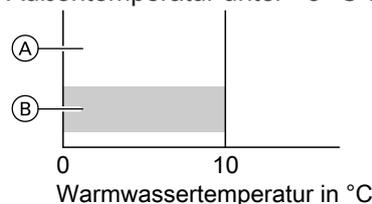


Abb. 17

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz

## Zeitprogramm für Warmwasser

Im Zeitprogramm legen Sie fest, wann das Trinkwasser im Betriebsprogramm PROGRAM  erwärmt wird.

Sie können ein Zeitprogramm festlegen, das für alle Wochentage gültig ist:  
„WEEK“ alle Wochentage

Sie können für jeden Wochentag ein individuelles Zeitprogramm festlegen:

„MON“ Montag  
„TUE“ Dienstag  
„WED“ Mittwoch  
„THU“ Donnerstag  
„FRI“ Freitag  
„SAT“ Samstag  
„SUN“ Sonntag

### Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Ihre Warmwasser-Wärmepumpe einige Zeit benötigt, um das Wasser auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen. Wählen Sie den Beginn der Zeitphase entsprechend früher.

### Zeitprogramm ändern

1. Wählen Sie mit  das Betriebsprogramm PROGRAM .
2. Halten Sie **OK** für 3 Sekunden gedrückt. „WEEK“ oder „MON“ erscheint.

### Hinweis

„WEEK“ gilt für alle Wochentage

3. Wählen Sie mit +/- einen Tag.  
oder  
Halten Sie **+** für 3 Sekunden gedrückt, falls Sie „WEEK“ beibehalten wollen.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Wählen Sie mit +/- eine Stunde.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.  
Die Warmwasserbereitung ist in der markierten Stunde aktiviert.
7. Wählen Sie weitere Stunden.
8. Zum Speichern halten Sie **OK** für 3 Sekunden gedrückt.  
„SAVE“ erscheint.

### Hinweis

Nach 30 Sekunden ohne Tastendruck wird die Programmierung ohne Speichern beendet. „EXIT“ erscheint.

9. Wiederholen Sie die Arbeitsschritte für weitere Tage.

### Hinweis

Falls Uhrzeit und Tag noch nicht eingestellt wurden, werden Sie von der Wärmepumpenregelung dazu aufgefordert. Siehe Seite 18.

## Warmwasserbedarf

Bei höherem Warmwasserbedarf oder für mehr Komfort kann das Zapfprofil von L (2 Personen) auf XL (4 Personen) umgestellt werden. Diese Änderung darf ausschließlich von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

## Schnellaufheizung BOOST

Wählen Sie mit  das Betriebsprogramm BOOST. Das Betriebsprogramm BOOST ermöglicht eine schnelle Warmwasserbereitung bis zum eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert. Die Wärmepumpe und der Elektro-Heizeinsatz werden dabei gleichzeitig angefordert.

### Hinweis

Der Betrieb des Elektro-Heizeinsatzes führt zu erhöhtem Stromverbrauch.

Sie können den Warmwassertemperatur-Sollwert jederzeit anpassen. Sobald der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist, schaltet die Wärmepumpenregelung wieder auf das Betriebsprogramm um, das vorher aktiviert war. Um das Betriebsprogramm BOOST vorzeitig zu beenden, stellen Sie ein anderes Betriebsprogramm ein.

### Hinweis

Nach dem Start läuft die Wärmepumpe immer für eine vorgegebene Mindestlaufzeit.

### Erhöhte Trinkwasserhygiene

Um eine erhöhte Trinkwasserhygiene zu gewährleisten, kann das Trinkwasser in Ihrem Warmwasser-Speicher in regelmäßigen Intervallen auf 60 °C erwärmt werden.



Intervall (1 bis 30 Tage), siehe Parameter I4 in Montage- und Serviceanleitung.

Die Funktion aktiviert sich unabhängig vom eingestellten Betriebsprogramm.

Solange die Funktion aktiv ist, wird im Display ein rotierender Stern vor der Warmwassertemperatur angezeigt.

## Eigenstromnutzung

Sie können den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom zur Warmwasserbereitung nutzen. Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachbetrieb.

## Weitere Einstellungen

### Uhrzeit und Tag

Die Einstellung von Uhrzeit und Tag ist für das Betriebsprogramm PROGRAM  unbedingt erforderlich.

#### Uhrzeit und Tag ändern

1. Wählen Sie mit  die Zeiteinstellung . Uhrzeit und Tag werden abwechselnd angezeigt.
2. Drücken Sie **OK**, um den angezeigten Wert zu ändern.
3. Ändern Sie den Wert mit **+/-**.

4. Bestätigen Sie mit **OK**. Der Wert wurde geändert.

Anzeige	Bedeutung
„MON“	Montag
„TUE“	Dienstag
„WED“	Mittwoch
„THU“	Donnerstag
„FRI“	Freitag
„SAT“	Samstag
„SUN“	Sonntag

### Hoch-/Niedertarif

Nach Aktivierung des Hoch-/Niedertarifs erfolgt die Warmwasserbereitung nur dann, wenn der Strom günstiger ist.

#### Hinweis

Mit dem Energieversorgungsunternehmen muss ein spezieller Vertrag abgeschlossen worden sein. Das Betriebsprogramm PROGRAM  und die Zeiteinstellung  sind nicht mehr verfügbar.

Das Gerät befindet sich im Betriebsprogramm ECO oder AUTO.

Bei günstigem Strom (Niedertarif) blinkt das Symbol . Die Betriebsprogramme BOOST und SMART sind jederzeit weiter verfügbar.

#### Hoch-/Niedertarif aktivieren

Der Hoch-/Niedertarif muss von Ihrem Fachbetrieb angeschlossen und freigegeben worden sein.

### Funktion Mindestausschaltzeit

Falls der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist, schaltet sich die Wärmepumpe aus. Um ein ständiges Ein- und Ausschalten zu vermeiden, bleibt die Wärmepumpe für den Zeitraum der Mindestausschaltzeit (ca. 5 Minuten) aus. Dies erhöht die Lebensdauer Ihrer Wärmepumpe.

Das blinkende Symbol  zeigt an, dass die Wärmepumpe nach Ablauf der Wartezeit starten wird.

### Kindersicherung

Bei aktivierter Kindersicherung sind am Bedienteil keine Eingaben möglich. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **+** und **-**:

Anzeigen:  
„**LOCK**“ Kindersicherung aktiviert  
„**L--OK**“ Kindersicherung deaktiviert

### Werkseitige Einstellungen wiederherstellen (Reset)

#### Hinweis

Funktioniert nicht bei aktiven Störungsmeldungen, „erhöhter Trinkwasserhygiene“ oder im Betriebsprogramm PROGRAM .

1. Halten Sie  und **OK** gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt. „**RST?**“ erscheint.

**Werkseitige Einstellungen wiederherstellen...** (Fortsetzung)

2. Bestätigen Sie mit **OK**.  
„**dONE**“ erscheint.  
Die werkseitigen Einstellungen sind wiederhergestellt.

**Hinweis**

*Uhrzeit und Tag müssen neu eingestellt werden.*

3. Verlassen Sie „**RST?**“ mit **≡**.

## Informationen abfragen

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Jahresverbrauch (geschätzter Stromverbrauch)
- Anteil des Elektro-Heizeinsatzes und der Wärmepumpe an der Warmwasserbereitung in den letzten 30 Tagen

**Beispiel:**

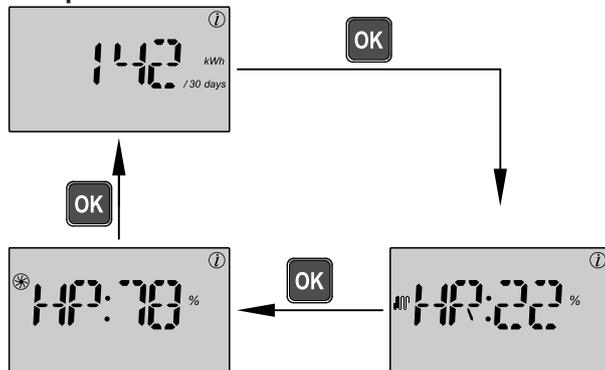


Abb. 18

Anzeige	Bedeutung
„142“ „kWh / 30 days“	Das Gerät verbrauchte 142 kWh pro Monat.
☹ „HR:22“ %	Zeitlicher Anteil des Elektro-Heizeinsatzes an der Warmwasserbereitung in den letzten 30 Tagen: 22 %
⊗ „HP:78“ %	Zeitlicher Anteil der Wärmepumpe an der Warmwasserbereitung in den letzten 30 Tagen: 78 %

## Meldungen abfragen

Bei besonderen Ereignissen oder Betriebszuständen Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe werden Meldungen angezeigt.

Informieren Sie bei Störungen Ihren Fachbetrieb. Nennen Sie Ihrem Fachbetrieb die angezeigte Störungsmeldung („ER 0“ bis „ER 10“). Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.

## Informationen anzeigen

1. Wählen Sie mit **≡**; die Informationen ⓘ.
2. Wechseln Sie mit **OK** zwischen den Anzeigen.

### Hinweis

Um die Werte zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig **≡**; und **OK**.

3. Kehren Sie mit **≡**; zum letzten Betriebsprogramm zurück.

## Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Netzanschluss-Stecker ist nicht eingesteckt.</li> <li>▪ Ein bauseits installierter Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stecken Sie den Netzanschluss-Stecker in die Steckdose.</li> <li>▪ Schalten Sie den Hauptschalter ein.</li> </ul>
An der Steckdose liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung).
Abschaltbetrieb ist eingestellt.	Schalten Sie die Warmwasser-Wärmepumpe ein (siehe Seite 9).
Ihre Warmwasser-Wärmepumpe hat sich gerade erst ausgeschaltet und benötigt einige Zeit, bis sie sich wieder einschalten kann (Mindestausschaltzeit).	Keine Maßnahme erforderlich. Ca. 5 Minuten warten.
Eine Meldung („ER 0“ bis „ER 10“) wird angezeigt.	Benachrichtigen Sie den Fachbetrieb.

## Am Bedienteil sind keine Eingaben möglich

Ursache	Behebung
Kindersicherung ist aktiviert.	<p>Drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und -:</p> <p>Anzeigen:  <b>„LOCK“</b> Kindersicherung aktiviert  <b>„L--OK“</b> Kindersicherung deaktiviert</p>

## Instandhaltung

### Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

In die Warmwasser-Wärmepumpe darf kein Spritzwasser geraten.

### Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2008 und DIN 1988-8 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

### Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Wasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zur Prüfung der Magnesiumanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Fachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Magnesiumanode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Fachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

### Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.



#### **Achtung**

Überdruck kann zu Schäden führen. Sicherheitsventil nicht verschließen.

### Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsetzen erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

**Inspektion und Wartung** (Fortsetzung)**Beschädigte Anschlussleitungen**

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

### Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Heizungsfachbetrieb.

**DE:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

**AT:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

---

### Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Heizungsfachbetrieb an.

**DE:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

**AT:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

## Stichwortverzeichnis

**A**

Abfrage	
– Informationen.....	20
– Meldung.....	20
Abschaltbetrieb.....	9
Anzeigeelemente.....	8
Auslieferungszustand.....	6
Ausschalten	
– Wärmepumpe.....	9
Außerbetriebnahme.....	9

**B**

Bedienelemente.....	8
---------------------	---

**D**

Display.....	8
--------------	---

**E**

Eigenenergieverbrauch.....	6
Eigenstromnutzung.....	17
Einschalten	
– Wärmepumpe.....	9
Einstellen	
– Warmwassertemperatur.....	10
Energie sparen (Tipps).....	6
Erstinbetriebnahme.....	6

**F**

Frostschutz.....	9
Funktion Mindestausschaltzeit.....	18

**H**

Hoch-/Niedertarif.....	18
------------------------	----

**I**

Inbetriebnahme.....	6
Informationen abfragen.....	20
Inspektion.....	22
Instandhaltung	
– Reinigung.....	22
– Warmwasser-Speicher.....	22

**K**

Kindersicherung.....	18
Komfort (Tipps).....	7

**L**

Luft Eintrittstemperaturen.....	6
---------------------------------	---

**N**

Netzschalter.....	9
Netzspannung.....	9

**O**

Oberer Speichertemperatursensor.....	15
--------------------------------------	----

**P**

Photovoltaikanlage, Energiesparen.....	6
--	---

**R**

Reinigung.....	22
Reset.....	18

**S**

Störung	
– abfragen.....	20
– Warmwasser-Wärmepumpe.....	21
Stromausfall.....	6
Strom aus Photovoltaikanlage.....	17

**T**

Tag.....	18
Tasten.....	8
Temperatur.....	10
Tipps	
– Energiesparen.....	6
– Komfort.....	7
Trinkwasserhygiene.....	16

**U**

Uhrzeit.....	18
Unterer Speichertemperatursensor.....	15

**V**

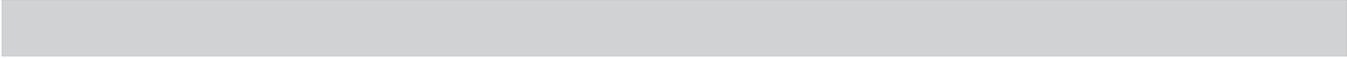
Voreinstellung.....	6
---------------------	---

**W**

Wärmepumpe	
– ausschalten.....	9
– einschalten.....	9
Warmwasser	
– Temperatur einstellen.....	10
– Zeitprogramm.....	15
Warmwasserbedarf.....	15
Warmwasserbereitung	
– Energiesparen.....	6
– Komfort.....	7
Warmwasser-Speicher.....	22
Wartung.....	22
Wartungsvertrag.....	22
Werkseinstellung.....	6
Werkseitige Einstellungen.....	18

**Z**

Zeitprogramm	
– Warmwasser.....	15
Zulässige Luft Eintrittstemperaturen.....	6





## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.

Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
D-35107 Allendorf